



Worldtimer Chronoscope J615.96

JUNGHANS – DIE DEUTSCHE UHR

JUNGHANS – DIE DEUTSCHE UHR

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb eines Zeitmessers aus dem Hause Junghans.

Was 1861 in Schramberg mit der Firmengründung begann, hat sich schnell zu einer der faszinierendsten Erfolgsgeschichten deutscher Uhrenindustrie entwickelt. Die Anforderungen an die Uhr mögen sich seit dieser Zeit verändert haben – die Philosophie von Junghans blieb immer die gleiche. Innovationsgeist und das ständige Streben nach Präzision bis ins kleinste Detail bestimmen das Denken und Handeln. Das sieht und spürt man mit jeder Uhr, die den Namen Junghans trägt. Denn so vielfältig das Programm von Junghans auch sein mag – es folgt einem Anspruch: traditionelles Handwerk mit neuester Uhrentechnologie und aufregendem Design zu kombinieren. Das macht jede Uhr mit dem Stern einzigartig.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit diesem besonderen Zeitmessinstrument.

Ihre
Uhrenfabrik Junghans GmbH & Co. KG

Inhalt

1.	Funktechnologie – die modernste Form der Zeitmessung	Seite	8
1.1	Die nutzbaren Zeitzeichensender	8	
2.	Automatische Zeitsynchronisation	10	
3.	Funktionen	11	
3.1	Grundmode	12	
3.2	Weitere Funktionen	13	
4.	Beschreibung der Funktionen und ihre Bedienung	15	
4.1	Anzeige Datum / Sekunde	15	
4.1.1	Zeitzone einstellen 1. Zeit	16	
4.2	Datum / Kalenderwoche	16	
4.2.1	Einstellung der Sprache (Wochentagsanzeige)	17	
4.3	2. Zeit	18	
4.4	Empfangsanzeige	19	
4.4.1	Manuelle Synchronisation (Senderruf) RC on/off	20	
4.4.3	Kontrasteinstellung der Digitalanzeige	21	
4.5	Chrono mit LAP und SPLIT Funktion	23	
4.6	10 Stunden Count-down-Timer	24	
4.7	Alarm	26	
5.	Neustart / Inbetriebnahme	28	
5.1	Handstart	30	
5.1.1	Manuelles Einstellen der Uhrzeit	31	
5.1.2	Manuelles Einstellen des Datums	31	
6.	Bedienbereitschaft	33	
7.	Allgemeine Hinweise	34	
8.	Technische Informationen	35	
		37	

1. Funktechnologie – die modernste Form der Zeitmessung

5.000 Jahre sind vergangen vom Beginn der Zeitmessung mit Sonnenstäben über Wasseruhren, den mechanischen Uhren des 13. Jahrhunderts und der Quarzuhr bis hin zur Funkuhr.

Eine Uhr, die bei guten Empfangsbedingungen niemals falsch geht und nie gestellt werden muss. Die Junghans Funkuhr ist absolut präzise, weil sie per Funk mit dem Zeitnormal der genauesten Uhren der Welt verbunden ist.

Für Europa ist dies die Cäsium-Zeitbasis der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt in Braunschweig (PTB).

Für Nordamerika die Cäsium-Zeitbasis des National Institute of Standards and Technology (NIST) in Boulder, Colorado des U.S. Department of Commerce.

Für Japan die Cäsium-Zeitbasis des National Institute of Information and Communications Technology (NICT) in Tokyo des Ministry of Internal Affairs and Communications.

Alle diese Uhren sind so genau, dass erst in 1 Million Jahren eine Gangabweichung von 1 Sekunde zu erwarten ist.

1.1 Die nutzbaren Zeitzeichensender

Ihre Junghans Multifrequenz Funkuhr ist in der Lage, automatisch die Funksignale der Zeitzeichensender

- DCF77 in Mainflingen (Frankfurt a.M.) für **Europa**,
- WWVB in Fort Collins, Colorado (USA) für **Nordamerika**
- JJY40 auf dem Berg Othakadaya (bei Tokio im Nordosten des Landes) für **Japan**
- JJY60 auf dem Berg Hagane (im Südwesten von Japan) für **Japan**, für die **Ostküste von China** (Shanghai), für **Südkorea** und Teile von **Taiwan** zu empfangen.



Dadurch zeigt der Junghans Worldtimer Chronoscope innerhalb dieser 4 Senderbereiche bei gutem Empfang immer die absolut genaue Zeit an. Der Junghans Worldtimer Chronoscope synchronisiert sich mit den Zeitzeichensendern DCF77, WWVB, JJY40 und JJY60 automatisch nachts.

Falls der Empfang durch Störung (z.B. Gewitter, elektrische Geräte) nicht zustande kommt, startet der Junghans Worldtimer Chronoscope völlig selbstständig erneute Empfangsversuche in der darauffolgenden Nacht.

Es kann auch eine manuelle Zeitsynchronisation durch einen Senderruf vorgenommen werden, z.B. an einem Ort mit besseren Empfangsbedingungen.

Die zuletzt eingegangene Zeitinformation wird in einem Zeitspeicher intern gespeichert. Diese Originalzeit läuft bis zur nächsten Zeitsynchronisation über ein hochpräzises 32kHz Quarzwerk weiter. Die funkgesteuerte Zeitsynchronisation Ihres Junghans Worldtimer Chronoscope sorgt nicht nur für die immer präzise Zeitangabe. Auch die Umstellung von Winterzeit auf Sommerzeit – und natürlich auch umgekehrt – erfolgt bei dem Junghans Worldtimer Chronoscope automatisch (nachts) bei ungestörtem Empfang. Bitte beachten Sie, dass dies nicht für den Zeitzeichensender WWVB (USA) gilt. (siehe Kapitel 2.)

Wenn Sie in ein Land mit einer anderen Zeitzone reisen, ermöglicht die Zeitzonenumstellung des Junghans Worldtimer Chronoscope ein problemloses Umstellen auf die jeweils gültige Ortszeit.

2. Automatische Zeitsynchronisation

Die tägliche, automatische Zeitsynchronisation erfolgt jeweils nachts. Während dieser Zeit ist das LC-Display ausgeschaltet (keine Anzeige).

Für den Zeitzeichensender WWVB (USA) gilt folgende Besonderheit

Ihr Junghans Worldtimer Chronoscope liest nach einem erfolgreichen Senderruf oder Batteriewechsel (Neustart) immer die Pacific Standard Time ein. Sie haben aufgrund der nicht einheitlichen Umstellung von Sommer- und Winterzeit sowie den unterschiedlichen Zeitzonen in den einzelnen Bundesstaaten die Möglichkeit, die Sommer- und Winterzeit sowie die Zeitzoneneinstellung (siehe 4.1.1 bzw. 4.3) manuell vorzunehmen. Die von Ihnen aufgrund Ihres Aufenthaltsortes eventuell abweichend eingestellte Zeitzone oder Sommer- bzw. Winterzeit bleibt bei einem Senderruf oder einer automatischen Synchronisation erhalten.

Nach erfolgreicher, automatischer Zeitsynchronisation wird wieder der ursprüngliche Mode im LC-Display angezeigt. Das Datum stellt sich durch das Zeitsignal immer automatisch um. Dabei wird auch der 29. Februar in Schaltjahren berücksichtigt.

Sollten alle Empfangsversuche nicht zu einer eindeutigen Synchronisation führen, so wird die Empfangsanzeige um 1 erhöht (siehe auch Beschreibung des Modus Empfangsanzeige in Kapitel 4.4). Weitere Tage ohne Synchronisation werden addiert. Während solcher Tage läuft Ihre Uhr mit Hilfe des internen Zeitspeichers mit der Genauigkeit einer Quarzuhr weiter. Der nächstmögliche erfolgreiche Empfang führt zur Synchronisation, die Empfangsanzeige wird wieder auf „0“ gestellt.

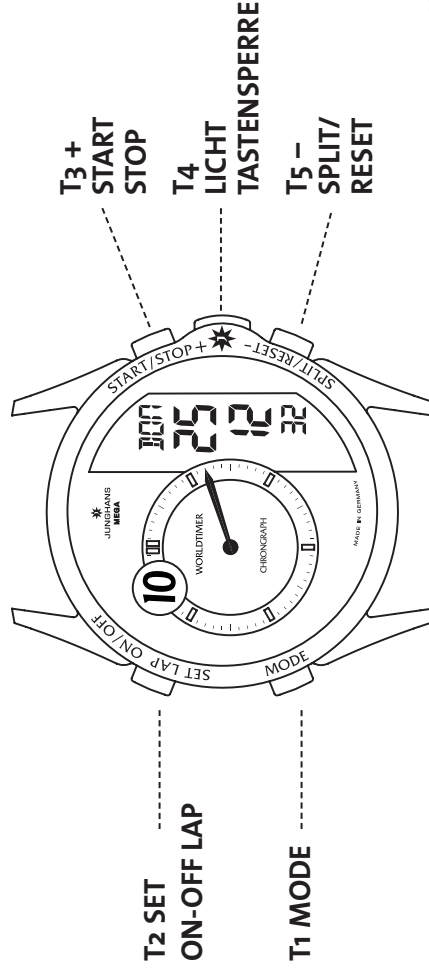
Empfehlung: Damit bestmögliche Empfangsbedingungen für die nächtliche Synchronisation vorliegen, sollte die Uhr nachts am besten nicht getragen und möglichst nicht in der Nähe von elektrischen Geräten, Mobiltelefonen oder schnurlosen Telefonen abgelegt werden.

Wichtiger Hinweis:

Bei Reisen in einen anderen Empfangsbereich (z. B. Sie reisen von Deutschland nach Japan) erfolgt die automatische Zeit- und Sender-Synchronisation erst beim nächsten Empfangsversuch der Uhr. Sollte die Uhr kein Sendersignal empfangen führen Sie bitte einen manuellen Senderruf durch (siehe Kapitel 4.4.1 Manuelle Synchronisation).

3. Funktionen

Der Junghans Worldtimer Chronoscope verfügt über verschiedene Funktionen, die im LC-Display angezeigt werden. Die Bedienung erfolgt über die Tasten links und rechts am Gehäuse.



3.1 Grundmode

Im Grundmode zeigt das LC-Display Wochentag und Datum sowie die Sekunde an.

In diesem Mode kann die Uhr über folgende Tasten verstellt werden:

- T1 MODE
- T2 SET
- T4 Licht / Tastensperre

Um Einstellungen nicht versehentlich zu verändern kann die Tastensperre aktiviert werden.

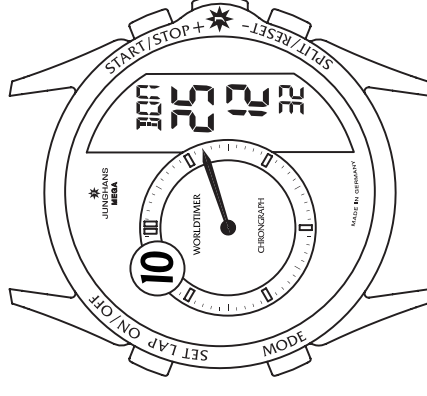
Bei Drücken der T4 Licht Taste für > 3 Sekunden erfolgt die Tastensperre (Anzeige „**LOC**“ im LC-Display). Um die Tastensperre zu deaktivieren, drücken Sie die T4 Licht Taste erneut für > 3 Sekunden (Anzeige „**UNL**“ im LC-Display).

Die Tastensperre kann nicht aus den Funktionen Chrono, Timer oder Alarm ausgelöst werden.

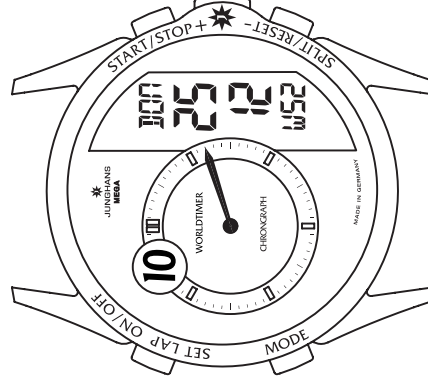
3.2 Weitere Funktionen

Die folgenden Funktionen können darüber hinaus über die T1 „MODE“ Taste nacheinander aufgerufen werden:

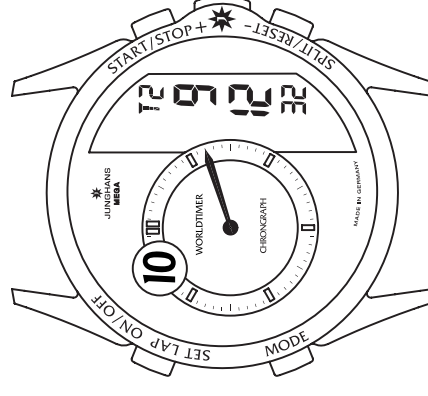
Anzeigemode 1:
Datum / Sekunde



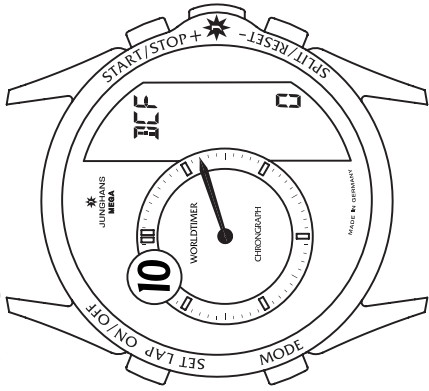
Anzeigemode 2:
Datum / Kalenderwoche



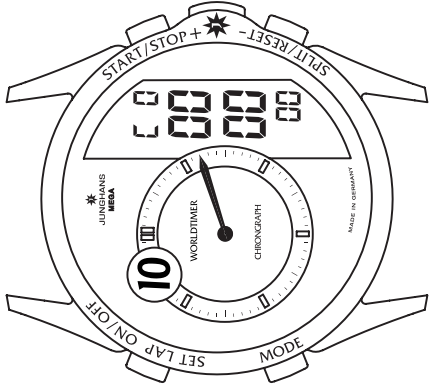
Anzeigemode 3:
2. Zeit



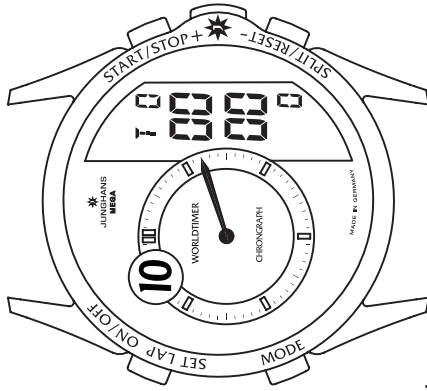
Anzeigemodus 4:
Empfang



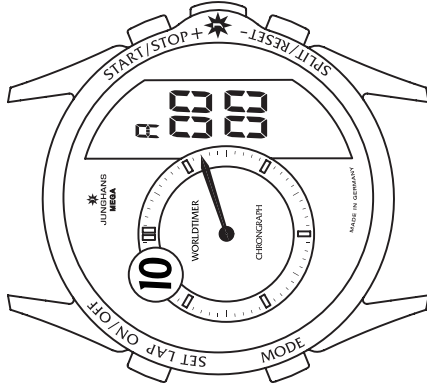
Anzeigemodus 5:
Chrono



Anzeigemodus 6:
Timer



Anzeigemodus 7:
Alarm



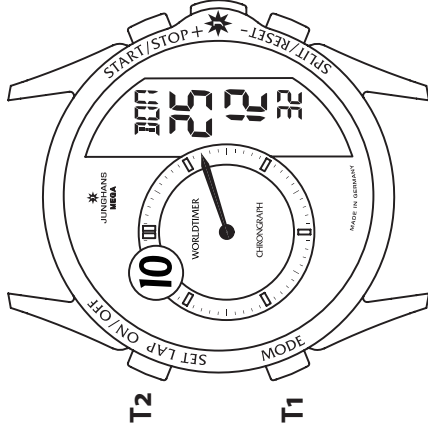
Für die Anzeige stehen die Sprachen Deutsch, Englisch und Französisch zur Verfügung. Die Einstellung der entsprechenden Sprache wird in Kapitel 4.2.1 beschrieben.

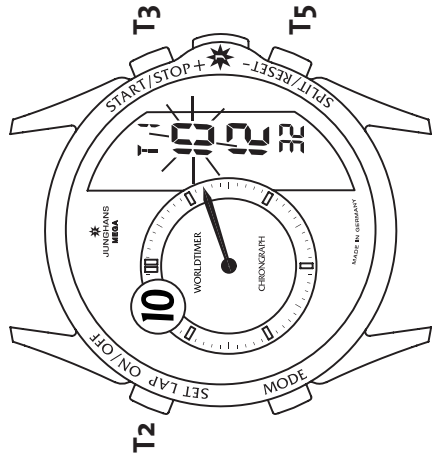
Der eingestellte Modus bleibt so lange im LC-Display angezeigt, bis über die T1 „MODE“ Taste ein anderer Modus eingestellt wird.

4. Beschreibung der Funktionen und ihre Bedienung

- 4.1 Anzeige Datum / Sekunde
- Anzeige des aktuellen Datums sowie der Sekunde
- 4.1.1 Zeitzone einstellen 1. Zeit (Analoge Anzeige)

Drücken Sie die T1 „MODE“ Taste so oft, bis Sie zur Anzeige von Datum und Sekunde gelangen. Durch Drücken der T2 „SET“ Taste für > 3 Sekunden gelangen Sie in den Modus Zeitzone einstellen 1. Zeit. Die aktuelle Stunde wird blinkend angezeigt.





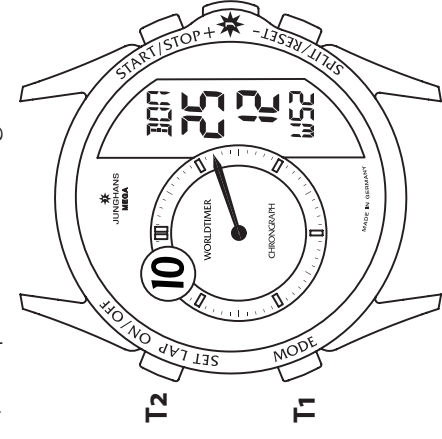
Durch Drücken der T3 „+“ bzw. T5 „-“ Taste kann nun die digital angezeigte Zeit in Stundenschritten verstellt werden. Die analoge Stundenanzeige stellt sich entsprechend ein. Das Datum wird entsprechend der eingestellten Zeitzone angezeigt. Dies bietet sich zum Beispiel bei längeren Auslandsaufenthalten an.

Zur Bestätigung drücken Sie bitte die T2 „SET“ Taste. Falls keine Taste betätigt wird erfolgt nach ca. 9 Sekunden die automatische Bestätigung der Eingabe.

4.2 Datum / Kalenderwoche

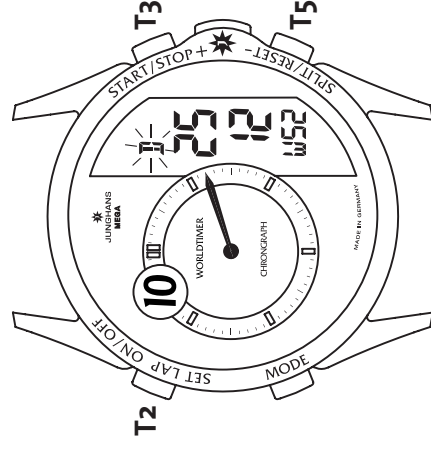
Anzeige des aktuellen Datums, anstelle der Sekunde wird die Kalenderwoche angezeigt. Drücken Sie die T1 „MODE“ Taste so oft, bis Sie zur Anzeige von Datum und Sekunde gelangen. Durch nochmaliges Drücken der T1 „MODE“ Taste wird die Kalenderwoche angezeigt.

4.2.1 Spracheinstellung



Die Wochentagsanzeige des Junghans Worldtimer Chronoscope ist bei Auslieferung auf die deutsche Sprache eingestellt. Um eine Umstellung auf Englisch oder Französisch vorzunehmen drücken Sie die T1 Mode Taste so oft, bis Sie den Mode „Datum / Kalenderwoche“ erreichen.

Durch Drücken der T2 „SET“ Taste für > 3 Sekunden gelangen Sie in den Modus der Spracheinstellung. Das „D“ Symbol beginnt zu blinken.



Mit den Tasten T3 „+“ oder T5 „-“ können Sie die gewünschte Sprache einstellen. Zur Bestätigung drücken Sie bitte die T2 „SET“ Taste. Falls keine Taste betätigt wird erfolgt nach ca. 9 Sekunden die automatische Bestätigung der Eingabe.

D = deutsche Wochentagsanzeige

E = englische Wochentagsanzeige

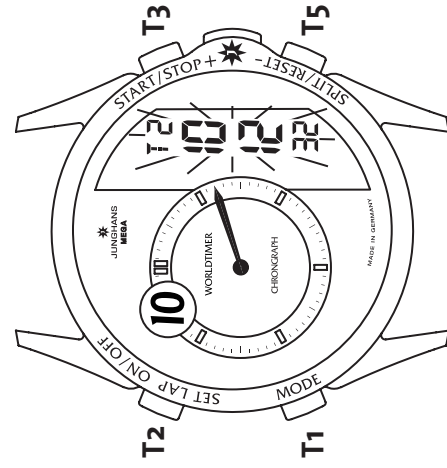
F = französische Wochentagsanzeige

Die Kalenderwoche wird in deutscher und englischer Sprache mit einem „W52“ in französischer mit „SE52“ angezeigt.

Falls die Zeitzone um mehr als eine Stunde verstellt wurde, ist die Anzeige der Kalenderwoche nicht möglich. Es werden anstelle der Kalenderwoche die letzten beiden Ziffern der Jahreszahl angezeigt.

Nach einem Neustart stellt die Uhr bei Empfang in Europa (Empfang vom DCF77) automatisch die deutsche, beim Empfang in USA oder Japan die englische Sprache ein.

4.3 2. Zeit



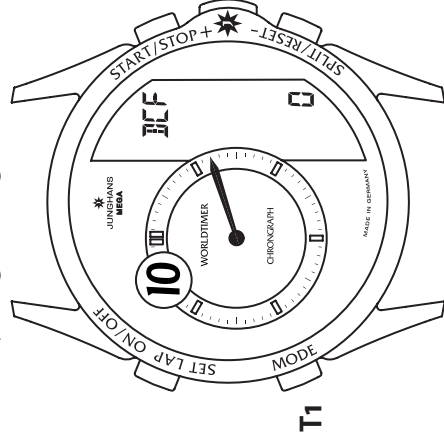
Die 2. Zeit bietet Ihnen die Möglichkeit unabhängig von der analogen Zeit eine weitere Zeit im LC-Display anzuzeigen (z. B. wenn Sie im Urlaub in einer anderen Zeitzone Ihre Heimatzeit sehen möchten).

Drücken Sie die T1 „MODE“ Taste so oft, bis Sie den Mode „2. Zeit = T2“ erreichen. Durch Drücken der T2 „SET“ Taste für > 3 Sekunden wird die Funktion freigegeben (Stunde und Minute im LC-Display blinkt).

Die Einstellung der 2. Zeit erfolgt in 15 Minuten-Schritten über die Tasten T3 „+“ bzw. T5 „-“.

Zur Bestätigung drücken Sie bitte die T2 „SET“ Taste. Wenn keine Taste betätigt wird, erfolgt nach ca. 9 Sekunden die automatische Bestätigung der Eingabe.

4.4 Empfangsanzeige



Im Modus Empfangsanzeige können Sie erkennen, ob eine Synchronisation der Uhr mit den Signalen eines Senders stattgefunden hat.

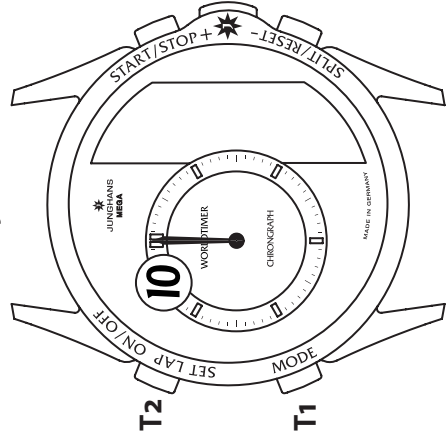
Folgende Sender-Anzeigen sind möglich:



Drücken Sie die T1 „MODE“ Taste so oft bis Sie den Mode Empfangsanzeige erreichen. Im oberen Bereich des LC-Displays erscheint das Kürzel für den empfangenen Sender, unten wird eine Zahl, die Empfangsanzeige, dargestellt.

Zeigt die Empfangsanzeige „0“ hat die Uhr bei der nächsten Synchronisation ordnungsgemäß empfangen. Die Zahlen „1-9“ zeigen an wie viele Tage die Uhr aufgrund von schlechten Empfangsbedingungen nicht automatisch synchronisieren konnte. Bei der nächsten erfolgreichen Synchronisation wechselt die Anzeige wieder zu „0“ zurück.

4.4.1 Manuelle Synchronisation (Senderruf)



Mit Ihrem Junghans Chronoscope können Sie eine manuelle Synchronisation, den sogenannten Senderruf, durchführen.

Dazu Drücken Sie im Modus Empfangsanzeige die Taste T2 „SET“ für > 3 Sekunden.

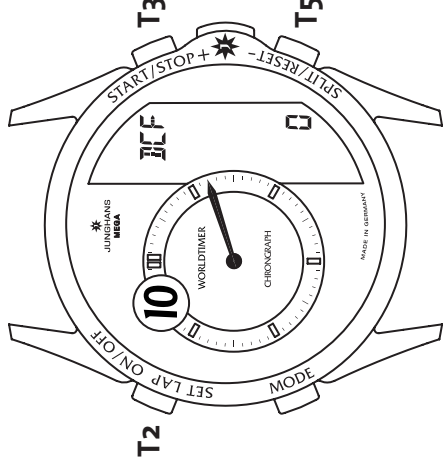
Der Minutenzeiger beginnt zu laufen und stellt sich auf die 12:00 Uhr Position. Während der Empfangsphase erlischt die Anzeige im LC-Display.

Bitte halten Sie die Uhr beim Empfang ruhig oder legen Sie diese ab.

Nachdem die Uhr das Zeitsignal empfangen hat (nach ca. 3 Minuten) stellen sich der Minutenzeiger und die Stundenscheibe automatisch auf die richtige Uhrzeit ein. Die LC-Displayanzeige wechselt wieder zur vorherigen Anzeige. Die manuelle Synchronisation kann vorzeitig abgebrochen werden, sobald der Minutenzeiger auf der 12:00 Uhr Position steht. Drücken Sie dazu eine der fünf Tasten. Der Minutenzeiger stellt sich wieder auf die ursprüngliche Uhrzeit.

Wurde eine manuelle Synchronisation erfolgreich durchgeführt, stellt sich die Empfangsanzeige wieder auf den Wert „0“ zurück. Bei einem erfolglosen Senderruf verändert sich die Empfangsanzeige nicht, der Minutenzeiger stellt sich wieder auf die vor dem Senderruf angezeigte Zeit ein.

4.4.2 RC on/off



Im Mode Empfangsanzeige können Sie den Empfänger abschalten. Dies bietet sich bei längeren Auslandsaufenthalten außerhalb der Reichweite der Sender an um Batterieenergie zu sparen. Drücken Sie hierzu im Mode Empfangsanzeige die Tasten T2 „SET“ und T3 „+“ gleichzeitig für > 3 Sekunden.

Mit den Tasten T3 „+“ und T5 „-“ können Sie nun zwischen



„RC“ bzw. „DF“ wählen.

Im „RC/DF“ Modus läuft Ihre Funkuhr als präzise Quarzuhr weiter. Anstelle der Kalenderwoche werden die letzten beiden Ziffern der Jahreszahl angezeigt. Bei der Rückkehr in eine Region mit Funksignalempfang muss der Empfänger wieder eingeschaltet werden (RC/DF) um automatisch oder manuell eine Synchronisation vornehmen zu können.

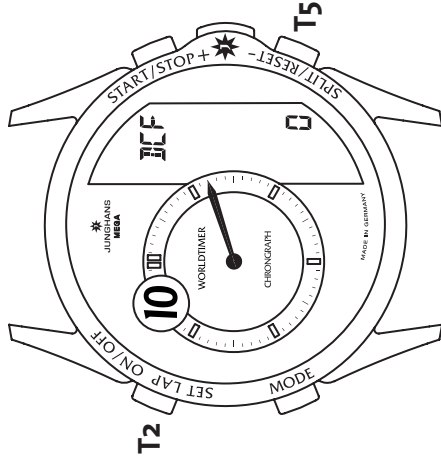
„RC/DF“ wird durch „___“ anstelle einer Senderkennung angezeigt.

Hinweis:

Im „**RC/DF**“ Mode können Sie die selben Funktionen wie unter 5.1 Handstart beschrieben durchführen. Die 1. Zeit kann sekundengenau, die 2. Zeit in 15 Minutenschritten sowie zusätzlich das Datum inklusive Jahr und Sprache manuell geändert werden. Es ist hierzu nicht nötig, dass der Minutenzeiger und die Stundenscheibe auf der 12 Uhr Position stehen.

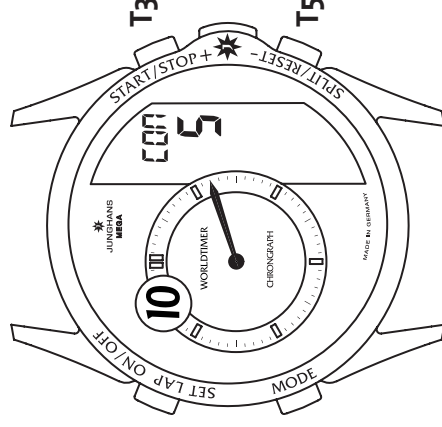
ACHTUNG: Bei manuellen Korrekturen im „**RC/DF**“ Mode wird die gespeicherte Funkzeit gelöscht!

4.4.3 Kontrasteinstellung der Digitalanzeige



Im Mode Empfangsanzeige können Sie eine Kontrasteinstellung des LC-Displays vornehmen.

Drücken Sie hierzu im Mode Empfangsanzeige die Tasten T2 „SET“ und T5 „-“ gleichzeitig für > 3 Sekunden.

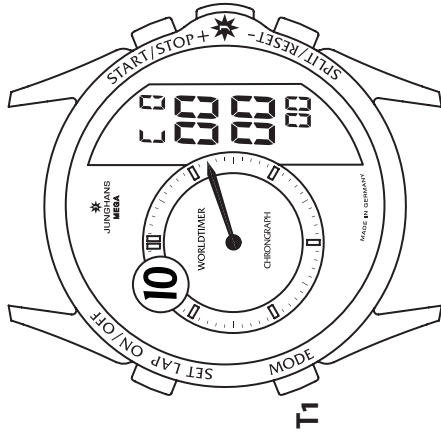


Mit den Tasten T3 „+“ und T5 „-“ können Sie zwischen den Werten „0“ (schwächster Kontrast) und „75“ (stärkster Kontrast) wählen.

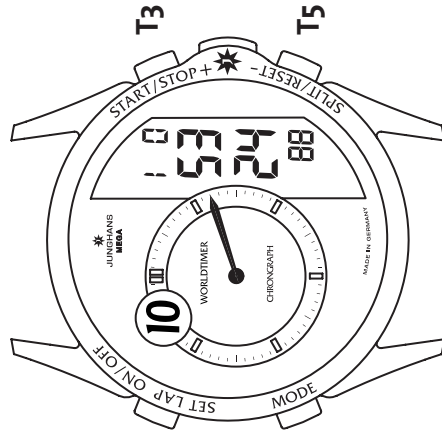
Hinweis:

Der Stromverbrauch steigt mit Erhöhung des Kontrastes.

4.5 Chrono mit LAP und SPLIT Funktion



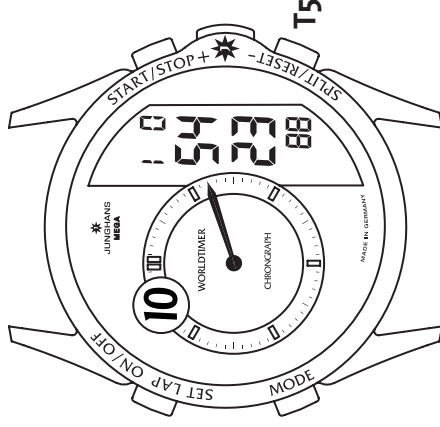
Drücken Sie die T1 „MODE“ Taste so oft bis sie den Mode „**£**“ erreichen.
In der Anzeige sehen Sie Stunde, Minute, Sekunde, 1/10 Sekunde und 1/100 Sekunde.
Die maximale Stoppzeit beträgt 10 Stunden. Danach stoppt der Chronoscope und das LC-Display zeigt wieder „00000000“



Der Chronoscope wird mit der Taste T3 „Start/Stop“ gestartet und angehalten. Bei laufendem Chronoscope wird die Anzeige „£“ durch eine „f“ ersetzt.
Durch Drücken der T5 „SPLIT/RESET“ Taste wird der Zählerstand wieder auf „00000000“ gesetzt. Die Reset-Funktion lässt sich nur ausführen, wenn der Chronoscope vorher gestoppt wurde. (Anzeige „£“)

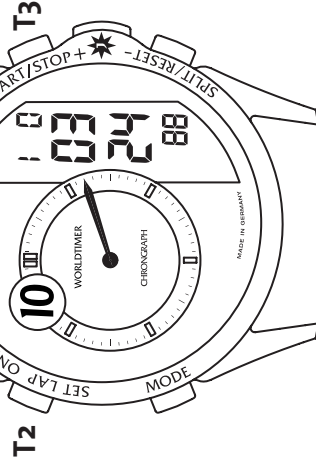
SPLIT Funktion

Bei laufendem Chronoscope kann die aktuelle Zwischenzeit durch Drücken der T5 „SPLIT“ Taste angezeigt werden. Im Hintergrund läuft der Chronoscope dabei weiter. Durch erneutes Drücken der T5 „SPLIT“ Taste wird wieder der laufende Chronoscope angezeigt.



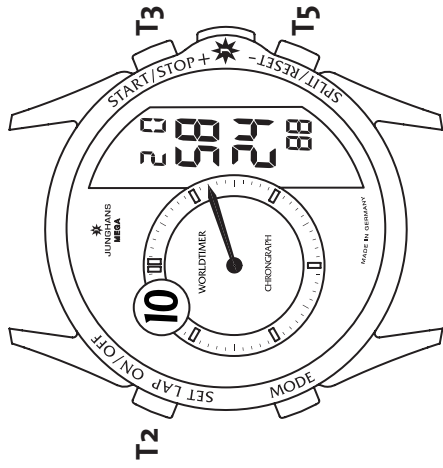
LAP Funktion

Bei laufendem Chronoscope kann die Rundenzeit durch Drücken der T2 „SET-LAP“ Taste angezeigt werden.



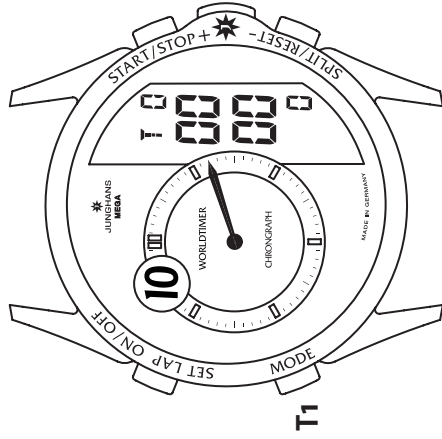
Die Rundenzeit wird für ca. 4 Sekunden angezeigt, danach erfolgt ein Rücksprung zum laufenden Chronoscope. Die 2. Runde wird oben links im LC-Display durch eine „2“ angezeigt. Es können die 10 letzten Werte gespeichert werden.

Durch Drücken der T3 „START/STOP“ Taste wird der Chronoscope angehalten.

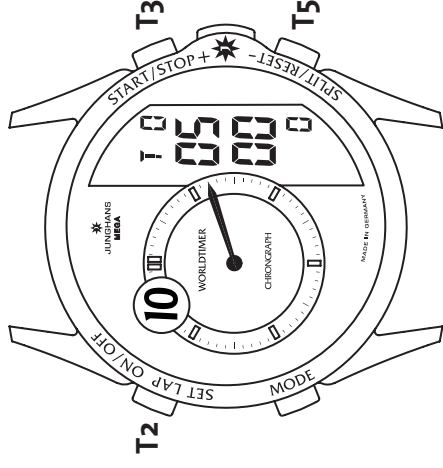


Durch Drücken der T2 „SET-LAP“ Taste werden die Rundenzeiten nacheinander angezeigt. Durch erneutes Drücken der T3 „START/STOP“ Taste läuft der Chronoscope von der zuletzt angehaltenen Zeit aus weiter. Durch Drücken der T5 „RESET“ Taste wird der Zählerstand bei angehaltenem Chronoscope wieder auf „0 00 00 00“ gesetzt.

4.6 10 Stunden Count-down-Timer



Drücken Sie die T1 „MODE“ Taste so oft bis Sie den Mode „TIMER“ (Anzeige „T“) erreichen.

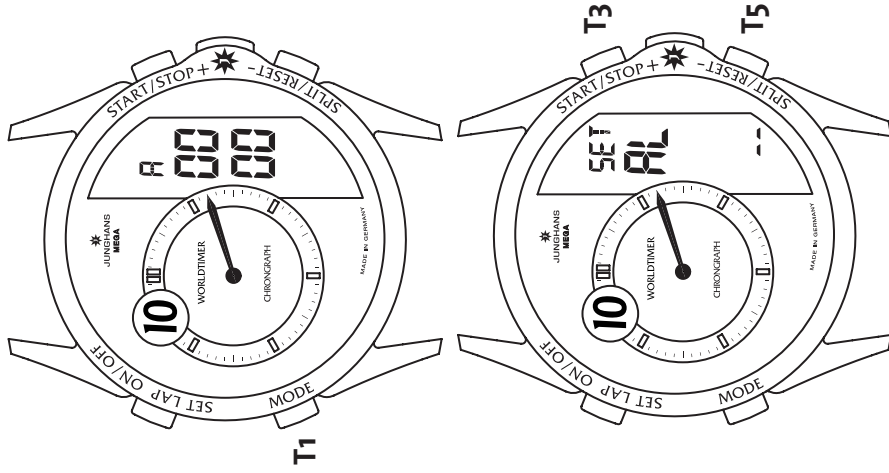


Die Einstellung des Timers erfolgt mit den Tasten T3 „+“ und T5 „-“. Durch kurzes Drücken springt die Anzeige in Sekundenschritten, bei längerem Drücken wechselt die Einstellung in den Schnelllauf.

Mit der Taste T2 „SET“ Taste wird der Timer aktiviert bzw. deaktiviert. Erreicht der Timer den Zählerstand „0 00 00 00“ ertönt für ca. 10 Sekunden ein akustisches Signal. Die eingestellte Zeit bleibt erhalten.

Um den Timer von jedem beliebigen Wert wieder auf „0 00 00 00“ zurückzusetzen drücken Sie bei nicht aktivem Timer die Tasten T3 „+“ und T5 „-“ für > 3 Sekunden gleichzeitig.

4.7 Alarm



Drücken Sie die T1 „MODE“ Taste so oft bis Sie den Mode ALARM „A“ erreichen.

Durch gleichzeitiges Drücken der T3 „+“ und T5 „-“ Taste für > 3 Sekunden können Sie aus 3 unterschiedlichen Alarmwiederholungen auswählen:



a.) „SETAL →“ für einen einmaligen Alarm. (Alarm wird nach Alarmende deaktiviert.)

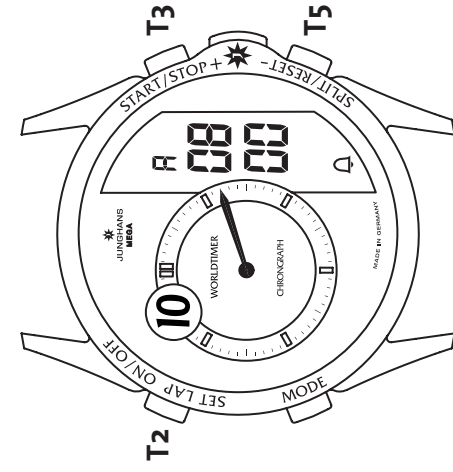


b.) „SETAL 24“ für einen sich täglich wiederholenden Alarm. (Alarm bleibt wird nach Alarmende wieder aktiviert.)



c.) „SETAL Wd“ für einen Wochentagsalarm (Alarm bleibt von Mo-Fr aktiviert und ist Sa-So deaktiviert.)

Die Auswahl erfolgt über die Tasten T3 „+“ bzw. T5 „-“. Mit der T2 „SET“ Taste wird die Alarmwiederholung bestätigt.



Mit den Tasten T3 „+“ und T5 „-“ wird die Alarmzeit eingestellt. Durch kurzes Drücken verstellen Sie die Zeit in Minutensprüngen.

Halten Sie die Taste länger gedrückt wird die Alarmzeit im Schnellauf verstellt. Durch die Einstellung der Alarmzeit wird der Alarm automatisch aktiviert.

Mit der T2 „SET“ Taste wird der Alarm aktiviert bzw. deaktiviert. Ist der Alarm aktiv, erscheint in jedem MODE im LC-Display eine Glocke. Wird die Alarmzeit erreicht ertönt für ca. 10 Sekunden ein akustisches Signal.

5. Neustart / Inbetriebnahme

Nach einem Batteriewechsel wird automatisch ein Neustart initiiert. Nach dem Einlegen der Batterie laufen der Minutenzeiger und die Stundenscheibe auf die 12:00-Position und die Uhr beginnt mit dem Empfang. Dabei ist das LC-Display ausgeschaltet. Nach einigen Minuten stellt sich die Uhr bei erfolgreichem Empfang automatisch auf die korrekte Zeit ein.

- Bei erfolgreichem Empfang des DCF77 wird die deutsche Ortszeit angezeigt, die Empfangsanzeige für den DCF77 ist im LC-Display aktiviert und das Datum wird mit deutschem Wochentag ausgegeben.
- Bei erfolgreichem Empfang des WWVB wird die Zeit der Pacific Zeitzone angezeigt, die Empfangsanzeige für den WWVB ist im LC-Display aktiviert und das Datum wird mit englischem Wochentag ausgegeben.
- Bei erfolgreichem Empfang des JY40 oder JY60 wird die japanische Ortszeit angezeigt, die Empfangsanzeige für den JY40 oder JY60 ist im LC-Display aktiviert und das Datum wird mit englischem Wochentag ausgegeben.

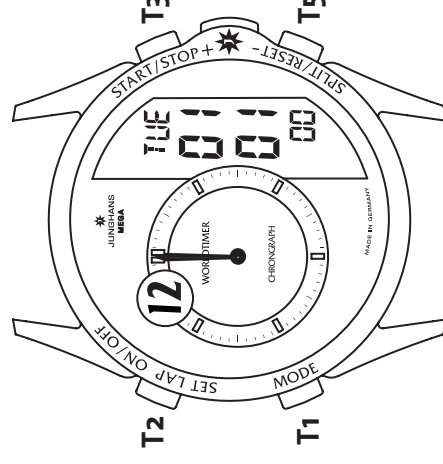
Kann die Uhr auf Grund von zu großer Entfernung zum Sender kein Signal empfangen, so wird der Empfangsvorgang abgebrochen. Ihr Junghans Worldtimer Chronoscope prüft jedoch alle 6 Stunden automatisch ob ein Empfang möglich ist. Ein manueller Empfangsvorgang mittels Senderruf ist jederzeit möglich.

Falls kein Empfangsversuch erfolgreich ist, bietet Ihnen die Uhr die Möglichkeit manuell die Zeit sekundengenau einzustellen (sogenannter Handstart). Ihre Uhr läuft dann wie eine Quarzuhr.

5.1 Handstart

Nach einem erfolglosen Neustart, während des Neustarts oder im „RC/DF“ Mode bei Auslandsaufenthalt kann der Handstart manuell ausgelöst werden, um die Uhrzeit manuell einzustellen oder zu korrigieren. Betreiben Sie Ihren Junghans Worldtimer Chronoscope im Handstart, so wird dieser automatisch alle 6 Stunden einen Empfangsvorgang starten, bei einem erfolgreichen Empfang wird die programmierte Uhrzeit gelöscht und durch die Funkzeit ersetzt, dies bedeutet aber, dass, falls Sie sich in einer anderen Zeitzone befinden, die Uhrzeit der eingelesenen Zeitzone angezeigt wird. Um dies zu verhindern können Sie den „RC/DF“ Mode wählen.

5.1.1 Manuelles Einstellen der Uhrzeit



Nachdem bei einem Neustart der Minutenzeiger und die Stundenscheibe die 12:00 Uhr Position erreicht haben oder im „RC/DF“ Mode, drücken Sie die Taste T1 „MODE“ so oft bis Sie die Anzeige Datum / Sekunde erreicht haben.

Drücken Sie nun die T2 „SET“ Taste für > 3 Sekunden, die Anzeige der Stunde beginnt zu blinken

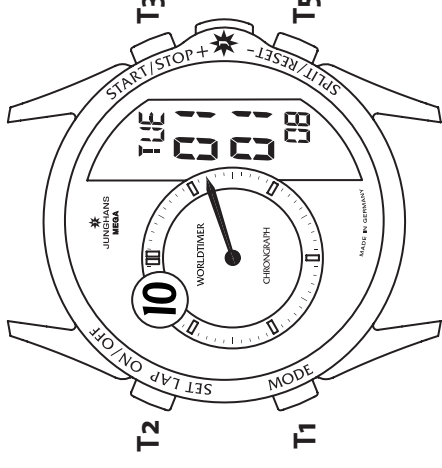
Mit der T3 „+“ bzw. T5 „-“ Taste können Sie nun die Stunde einstellen. Drücken Sie kurz die T2 „SET“ Taste beginnt die Minute zu blinken und Sie können diese über die T3 „+“ bzw. T5 „-“ Taste einstellen. Um nach dem Einstellen der Sekunde die genaue Minute angezeigt zu bekommen, müssen Sie diese plus eine Minute der aktuellen Zeit einstellen.

Nach erneutem Drücken der T2 „SET“ Taste beginnt die Sekunde zu blinken (für max. 1 Minute), durch Drücken der T3 „+“ bzw. T5 „-“ Taste setzen Sie die Sekunde auf Null und bestätigen damit die Zeiteingabe.

Bitte beachten Sie, dass Sie die nächste volle Minute einstellen, damit Sie nach der Bestätigung die richtige Zeit angezeigt bekommen.

Der Minutenzeiger und die Stundenscheibe stellen sich nach erfolgreicher Bestätigung der Uhrzeit automatisch auf die richtige Position.

5.1.2 Manuelles Einstellen des Datums



Nachdem Sie die Uhrzeit erfolgreich eingestellt haben, drücken Sie bitte die T1 „MODE“ Taste um zur Anzeige Datum / Kalenderwoche zu gelangen.

Drücken Sie die T2 „SET“ Taste für > 3 Sekunden beginnt die Anzeige der Jahreszahl zu blinken. Mit der T3 „+“ bzw. T5 „-“ Taste können Sie die Jahreszahl einstellen.

Betätigen Sie abermals kurz die T2 „SET“ Taste, beginnt die Monatsanzeige zu blinken, auch diese können Sie nun über die T3 „+“ bzw. T5 „-“ Taste einstellen.

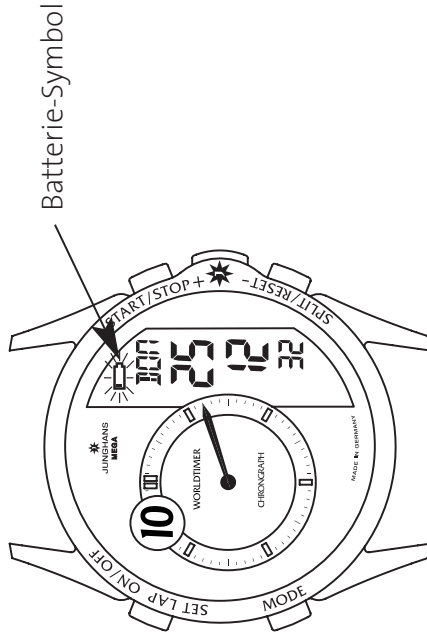
Nach erneutem Drücken der T2 „SET“ Taste beginnt die Tagesanzeige zu blinken, durch Betätigen der T3 „+“ bzw. T5 „-“ Taste können Sie nun den Tag einstellen.

Durch eine weitere Betätigung der T2 „SET“ Taste beginnt nun die Anzeige für die Sprache zu blinken, die Einstellung erfolgt wieder über die T3 „+“ bzw. T5 „-“ Taste.

Eine letzte Betätigung der T2 „SET“ Taste schließt den Vorgang ab.

6. Bedienbereitschaft

Damit Ihr Junghans Worldtimer Chronoscope immer funktionsbereit ist, sollten Sie darauf achten, dass er keinen Energiemangel aufweist. Die Uhr prüft regelmäßig, ob noch genügend Batterie-Energie verfügbar ist. Sollte sie nicht mehr genügend Energie haben (entladene Batterie, zu geringe Umgebungstemperatur, welche die Batterieleistung beeinträchtigt), erscheint im LCD-Display ein Batterie-Symbol. Erholt sich die Batterie nicht (z. B. durch eine höhere Umgebungstemperatur), sollten Sie die Uhr schnellstmöglich zum Batteriewechsel zu Ihrem autorisierten Fachgeschäft bringen oder an das Junghans Service Center schicken.



Batterietyp: CR 1632

Typische Laufzeit: ca. 3,5 Jahre

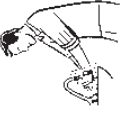




Bitte sorgen Sie für eine fachgerechte, den gesetzlichen Vorschriften entsprechende Entsorgung der Batterie.

7. Allgemeine Hinweise

Äußere Einflüsse können die Wasserdichtigkeit beeinflussen, was eventuelles Eindringen von Feuchtigkeit ermöglicht. Daher empfehlen wir Ihnen Ihre Uhr regelmäßig von Ihrem Junghans Fachmann überprüfen zu lassen. Andere Servicearbeiten oder Armbandreparaturen sollten Sie ebenfalls von Ihrem Junghans Fachmann durchführen lassen. Ihre Uhr ist mit einem mehrfach in unserem Hause geprüften Qualitätsarmband ausgestattet. Sollten Sie dennoch Ihr Armband wechseln, verwenden Sie bitte ein Armband gleicher Qualität, am besten wieder ein Originalarmband. Uhr und Armband können mit einem trockenen oder leicht angefeuchtetem Tuch gereinigt werden.

Achtung: Keine chemischen Reinigungsmittel (z. B. Benzin oder Farbverdünner) verwenden. Dadurch kann die Oberfläche beschädigt werden.

Wasserdichtigkeit

Kennzeichnung	Gebrauchshinweise				
	 Waschen, Regen, Spritzer	 Duschen	 Baden	 Schwimmen	 Tauchen ohne Aus- rüstung
keine Kennzeichnung	nein	nein	nein	nein	nein
3 ATM	ja	nein	nein	nein	nein
5 ATM	ja	nein	ja	nein	nein
10 ATM	ja	ja	ja	ja	nein

Der Zustand „3 – 10 ATM“ gilt nur für fabrikneue Uhren. Äußere Einflüsse können jedoch die Wasserdichtigkeit beeinflussen. Bitte lassen Sie Ihre Uhr regelmäßig überprüfen.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Uhrenfabrik Junghans GmbH & Co. KG, dass sich diese Funkarmbanduhr in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Eine entsprechende Konformitätserklärung kann unter information@junghans.de angefordert werden.

8. Technische Informationen

Einstellzeit bei ungestörtem Empfang (DCF)

ca. 3 Minuten

Zeitzoneinstellung möglich

+12 Stunden /
–12 Stunden

Umstellung von MEZ auf MESZ und umgekehrt

automatisch

Zeitvergleich mit den Zeitzeichensendern

2:00 und 3:00 Uhr

Betriebstemperatur

0°C bis 50°C

Gebührenfrei und FTZ-genehmigt

Technische Änderungen vorbehalten

Uhrenfabrik Junghans GmbH & Co. KG
Postfach 100 · D-78701 Schramberg
www.junghans.de · information@junghans.de

42.712-0486 / 4399781 / 1011 · **W615.96**